

Die Situation auf dem Ausbildungsmarkt im Juli 2023

Bewertung

Im Zeitraum Oktober 2022 bis Juli 2023 ist im Vorjahresvergleich die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber für das kommende Ausbildungsjahr konstant geblieben (- 0,0 %). Die Zahl der gemeldeten Ausbildungsplätze ist hingegen leicht gestiegen (+ 0,4 %). Im Juli 2023 gab es deutlich mehr gemeldete Ausbildungsstellen als Bewerberinnen und Bewerber. Auf 100 betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen 77 Bewerberinnen und Bewerber. Das Verhältnis von unbesetzten Ausbildungsplätzen zu unversorgten Bewerberinnen und Bewerbern (100 : 51) ist aus Sicht der Jugendlichen noch günstiger. Betriebe sichern durch Ausbildung den eigenen Fachkräftenachwuchs. Mit der Meldung bei der BA wird ihre Ausbildungsbereitschaft sichtbar und sie verbessern ihre Chancen, Auszubildende zu finden. Insgesamt ist der Ausbildungsmarkt noch in Bewegung, es liegen noch keine Angaben der Kammern über neu abgeschlossene Ausbildungsverträge vor. Bis dahin ist die Bewertung vorläufig.

Die wichtigsten Daten im Überblick¹

	Absolute Zahl	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
Gemeldete Ausbildungsplätze insgesamt	513.953	+ 0,4 %
Gemeldete betriebliche Ausbildungsplätze	508.949	+ 0,1 %
Gemeldete Ausbildungsbewerber	392.190	- 0,0 %
Noch unbesetzt gemeldete Ausbildungsplätze	227.744	- 2,4 %
Noch unversorgt gemeldete Ausbildungsbewerber	116.516	- 1,6 %
Rechnerisches Lehrstellen "plus"	111.228	- 3,3 %

Ausbildungsmarktzahlen im Juli 2023

¹ Wir verzichten auf eine differenzierte Darstellung der Zahlen nach West/Ost, da eine solche Unterscheidung mittlerweile keinen Mehrwert bietet. Regionale Unterschiede bestehen im gesamten Bundesgebiet. Bei Interesse können diese Angaben bei der BA [hier](#) nachgelesen werden.